

Rauhes Laufgeräusch aus Motorraum R5

Beitrag von „Todi“ vom 18. Oktober 2017 um 15:43

Hallo Robert,

deine Ausführungen sprechen mir aus der Seele und ich bin froh dass ich heute in der Lage bin, beruflich fast ausschließlich Fahrzeuge zu bewegen die sich innerhalb der Garantie(Verlängerung) befinden. So ärgere ich mich zwar auch manchmal über die Arbeiten aber habe zumindest keinen finanziellen Nachteil durch das "Teiletauschen".

Privat sieht's da ganz anders aus... ich schraube und repariere gerne alle Arten von technischen Geräten - vom Rasenmäher bis zum Bulldog - und meine Hilfe wird im Freundes- und Bekanntenkreis immer wieder mal "verlangt". Letztens erreichte mich wieder ein "Hilfeschrei" eines Kollegen, bei seinem Motorrad (BMW R1150R aus 2004) hätte die Werkstatt einen Getriebeschaden diagnostiziert und verlangt 3.500-4000 Euro für ein AT-Getriebe - wirtschaftlich natürlich nicht mehr sinnvoll... Also Moped auf den Anhänger und zu mir in die Garage. Bereits beim Probelauf im Stand und Abhören der Geräusche mit einem Schraubendreher habe ich gemerkt dass die Kardanwelle im Tunnel anschlägt. Nachdem ich erfahren habe dass die Werkstatt vorher auf Verdacht die Kupplung gewechselt hat, die Geräusche nachher aber deutlich anders und lauter waren habe ich den Antrieb zerlegt und gedacht ich traue meinen Augen nicht...

Vermutlich war die Kupplung tatsächlich hinüber (bei 130Tkm kann das ja mal passieren), aber der "Mechaniker" hat beim Zusammenbau die 2-teilige Kardanwelle versetzt zusammengesteckt so dass die Kreuzgelenke nicht mehr in der Flucht standen und somit am Gehäuse (Kardantunnel) angeschlagen haben... Kardanwelle ausgebaut, korrekt zusammengesteckt, wieder montiert und alles war in Butter....

Ich warte noch auf die Rückmeldung meines Kollegen wenn er den Werkstattmeister mit unseren Erkenntnissen konfrontiert, aber die Kiste Bier und das Grillfleisch hat er gerne und sichtlich gut gelaunt spendiert 😊 Was die Werkstatt allerdings während der 1-wöchigen Fehlersuche gemacht hat entzieht sich meiner Kenntnis (es war übrigens dieselbe, die auch die Kupplung gewechselt hat).

Man muss ja nicht alles selber können (auch ein Mechaniker nicht), aber ein gesundes Verständnis der Zusammenhänge sollte jeder haben, der sich für seinen Job interessiert - und dann gibt es meist immer noch Einen, den man fragen kann wenn man nicht mehr weiter weiss... deshalb finde ich auch Foren wie dieses so wertvoll, weil sich hier Menschen "herumtreiben" die bereit sind ihre Erfahrungen mit Anderen zu teilen. Ich bin überzeugt, dass das Vielen schon viele Euros gespart hat auch wenn sie nie hier darüber berichten...

Viele Grüße
Todi